

MARKTGEMEINDE HORITSCHON

Gemeindezeitung
für Horitschon und Unterpetersdorf



07-08
2017



Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 1. Oktober 2017



Wahllokale und Öffnungszeiten:

Gemeindeamt Horitschon:

7.00 – 15.00 Uhr

Pfarrheim Unterpetersdorf:

7.30 – 13.00 Uhr

Sonderwahlbehörde:

8.00 – 11.00 Uhr

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten:

schriftlich bis Mittwoch, 27.09.2017

mündlich bis Freitag, 29.09.2017, 12.00 Uhr

Vorgezogener Wahltag am 22.09.2017

Gemeindeamt Horitschon:

17.30 – 20.30 Uhr

Pfarrheim Unterpetersdorf:

18.00 – 20.00 Uhr

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Altstoffzentrum

Öffnungszeiten

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite	2
Gemeindeinformationen	Seite	3-6
Neues aus Schulen und Kindergärten	Seite	7-9
Allgemeine Informationen	Seite	10-13
Vorankündigungen	Seite	13-18
Amtliche Mitteilungen	Seite	19
Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine Müllverband	Seite	20



Liebe
HoritschonerInnen und
UnterpetersdorferInnen!

Es hat einen wichtigen
Grund, dass die Gemeindezei-
tung zu diesem auf den ers-
ten Blick ungewöhnlichen

Zeitpunkt erscheint. Aber gerade die Gemeinderats- und
Bürgermeisterwahl, erstmals mit einem vorgezogenen
2. Wahltag, ist ein wirklich besonderer Anlass für das Er-
scheinen so knapp vor diesem Wahltag am 22. September
2017.

Sie, liebe HoritschonerInnen und UnterpetersdorferInnen,
beurteilen am 22. September bzw. am 1. Oktober einer-
seits, ob die Arbeit für die Marktgemeinde und damit
ebenso für den Ortsteil Unterpetersdorf gut war.

Andererseits setzen Sie sich mit unterschiedlichen Wahl-
programmen, unterschiedlichen Bürgermeisterkandidaten
und letztlich auch mit sehr unterschiedlichen Wahlver-
sprechen auseinander.

Bei der Wahl am 22. September bzw. am 1. Oktober ha-
ben Sie die Wahl zwischen zwei Bürgermeisterkandidaten.
Ich bin überzeugt, dass Sie sich Ihre Entscheidung reiflich
überlegen werden und jenen Kandidaten wählen, dem Sie
am ehesten zutrauen, die Geschicke der Gemeinde in den
kommenden fünf Jahren zu führen.

Die Repräsentation der Marktgemeinde im Bezirk, im
Land und bei Festakten gehört heute ebenso zu den Auf-
gaben eines Bürgermeisters, wie Bau- oder Finanzver-
handlungen zu führen, wichtige Projekte zu entwickeln
und umzusetzen (wie beispielsweise Hochwasserschutz
„Eiserne Brücke“, Um-, Zu- und Neubau der NMS Horit-
schon oder Schaffung des Gewerbegebietes in Untepe-
tersdorf) und Personalentscheidungen vorzubereiten oder
das Gemeindeamt gemeinsam mit der Amtsleitung zu
führen.

Sie entscheiden aber am 22. September bzw. am 1. Okto-
ber auch über die Zusammensetzung des Gemeinderates.
Hier haben Sie insgesamt drei Listen zur Auswahl.

Ich möchte, gerade im heutigen Bürgermeisterbrief, auf
keinen Fall Schlüsse ziehen oder Beurteilungen vorneh-
men. Denn ich möchte Ihre Entscheidung, wen Sie zum
Bürgermeister wählen und welches Programm für Sie das
Richtige ist, nicht beeinflussen.

Mir ist als amtierender Bürgermeister eines aber ganz
besonders wichtig:

Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht, zur Wahl zu gehen.
Es ist nicht für alle selbstverständlich zur Wahl gehen zu

können. Wir können es und deshalb ersuche ich Sie noch-
mals:

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, gehen Sie am 22. September
bzw. am 1. Oktober wählen und geben Sie ihre Stimme ab.

Auch wenn Wahlen während der Weinlese nicht beson-
ders günstig sind und auch, wenn möglicherweise ein
schönes Wochenende zum Kurzurlaub einlädt.

So kann der vorgezogene 2. Wahltag am 22. September,
der erstmals bei Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen
als echte Alternative angeboten wird, eine hervorragende
Ergänzung sein.

Denn nur, wenn auch Sie wählen gehen, können Sie an der
Entscheidung, wer und welches Team die Geschicke der
Marktgemeinde Horitschon führen wird, teilnehmen.

=====

Die Besitzerin eines Grabes am Friedhof Horitschon hat
mich ersucht, zu informieren, dass bereits zweimal ein
Großteil der Blumen am Grab Nr. 164 ausgerissen und
weggeworfen wurde. Bitte achten Sie darauf, wenn sich
jemand unberechtigter Weise an diesem Grab zu schaffen
macht und teilen Sie das am Gemeindeamt mit.

So etwas darf nicht nochmals passieren!

Ihr Bürgermeister

BR Peter Heger

Wahllokale und Öffnungszeiten:

Gemeindeamt Horitschon:
7.00 – 15.00 Uhr

Pfarrheim Unterpetersdorf:
7.30 – 13.00 Uhr

Sonderwahlbehörde:
8.00 – 11.00 Uhr

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten:

schriftlich bis Mittwoch, 27.09.2017
mündlich bis Freitag, 29.09.2017 , 12.00 Uhr

Vorgezogener Wahltag am 22.09.2017

Gemeindeamt Horitschon:
17.30 – 20.30 Uhr

Pfarrheim Unterpetersdorf:
18.00 – 20.00 Uhr

Ein **DANKESCHÖN** an alle **ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen!**



Am 20. Juli fand sich eine fröhliche Gästeschar im Gasthaus Hafenscher in Oberpetersdorf zum diesjährigen „Nachbarschaftshilfe Plus – Heurigen“ ein. Annähernd 130 Ehrenamtliche aus 8 Partnergemeinden (Piringsdorf, Steinberg-Dörfel, Lackenbach, Lackendorf, Unterfrauenhaid, Stooß, Horitschon und Kobersdorf), die Bürgermeister/in, Vereinsmitglieder und Büro-Mitarbeiterinnen waren mit dabei. Die Bürgermeister bedankten sich bei den vielen großzügigen Helfern/innen, ohne die unser Sozialprojekt nicht möglich wäre. Bei zünftiger Ziehharmonikamusik und gutem Buffet wurde geplaudert und Erfahrungen ausgetauscht. Ein paar lustige Geschichten, ein gesungenes Ständchen und ein Gewinnspiel mit Sachspenden aus den Partnergemeinden, sorgten zusätzlich für gute Stimmung.

Weitere Fotos sind auf unserer Homepage ersichtlich:
www.nachbarschaftshilfeplus.at



Hier eine Auswahl der Gäste aus der Gemeinde Horitschon



Unsere Büromitarbeiterin **Elvira Prangl** ist im
Besprechungszimmer des Gemeindeamtes
Horitschon für Sie **persönlich**
jeden Mittwoch und Donnerstag von 8-10 Uhr da und
telefonisch **Montag bis Freitag 8-12 Uhr** erreichbar

0680/111 05 11

Landesfeuerwehrjugendlager in Stegersbach

Traditionell in der ersten Woche der Sommerferien findet im Abstand von 2 Jahren ein Landesfeuerwehrjugendlager statt. Unsere Jugendgruppe reiste mit Betreuern und Begleitpersonen heuer nach Stegersbach. Leider regnete es an 3 von 4 Tagen, aber trotzdem kamen Kameradschaft und Spaß nicht zu kurz. Vielen Dank an alle Teilnehmer!



24-Stunden Actionday der Feuerwehrjugend

Auch heuer fand Anfang August bereits zum 6. Mal der 24-Stunden Action Day der Feuerwehrjugend Horitschon statt. Neben spaßigen Aktivitäten gab es auch das traditionelle Grillen über der Feuerschale. Am Abend wurden die Jugendlichen zur Personensuche alarmiert. Nach dem gemeinsamen Frühstück standen kleine Challenges am Programm. Zum Abschluss durfte ein Jugendmitglied den monatlichen Sirenenproberuf durchführen. Danke an alle Organisatoren und Teilnehmer.

Abschnittsübung

Rund 140 Einsatzkräfte folgten am 26. August der Einladung von Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Wessely zur diesjährigen Abschnittsübung. Im Mittelpunkt der Übung stand der neue Löschteich in Neckenmarkt. Die Einsatzkräfte hatten einen Waldbrand, einen PKW-Brand mit Gefahrgut sowie eine Fahrzeugbergung zu bewältigen. Auch die Feuerwehr Horitschon war an der Übung mit einem Fahrzeug und 9 Personen beteiligt.



Technische Leistungsprüfung

14 Mitglieder der Feuerwehr Horitschon stellten sich am 29. August der Technischen Leistungsprüfung. Je eine Gruppe in Bronze und in Silber meisterte den simulierten Verkehrsunfall mit Personen-

rettung, Aufbau des Brandschutzes und Absicherung der Einsatzstelle. Das Abzeichen in Bronze erhielten erstmalig Sebastian Faymann, Martin Minasch, Michaela Wessely und Markus Zontsich. Das Abzeichen in Silber wurde Manuel Bauer und Elisabeth Dillhof verliehen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Trainer und Organisatoren!



Freiwillige Feuerwehr Unterpetersdorf

News



Landesfeuerwehrjugendwettkämpfe, 07.-08.07.2017 und Landesfeuerwehrjugendlager, 06.-08.07.2017

Von 6.-8. Juli 2017 fanden das Landesfeuerwehrjugendlager und die diesjährigen Landesfeuerwehrjugendwettkämpfe am Sportplatz in Stegersbach statt. Die Jugendfeuerwehr Unterpetersdorf trat gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Girm und Haschendorf zum Bewerb in Bronze und Silber an. Die Jugendlichen erreichten dabei sowohl im Bewerb Bronze als auch im Bewerb Silber den 3. Platz.

Die Kameraden der FF-Unterpetersdorf gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung!!!



Die Jugendfeuerwehr und ihre Betreuer möchten sich auf diesem Wege auch nochmals recht herzlich bei **Hofer Martin** bedanken. Mit seiner großzügigen Spende von **500,— Euro**, die er beim Empfang der Jugendlichen in Unterpetersdorf überreichte, unterstützt er die hervorragende Nachwuchsarbeit und ermöglicht somit den Jugendlichen, dass sie einen Ausflug unternehmen und somit auch abseits des Trainings ihre Freundschaft pflegen können.

Herzlichen Dank!



Segnung neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), 27.08.2017



Bei sommerlichen Temperaturen fand am Sonntag, 27. August 2017, die feierliche Indienststellung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) der Feuerwehr Unterpetersdorf statt.

Ortsfeuerwehrkommandant OBI Johannes Seier freute sich, zahlreiche Ehrengäste und Festgäste, unter ihnen Bundesrat Bgm. Peter Heger, Nationalratsabgeordneter DI Nikolaus Berlakovich, Landesrat



Mag. Norbert Darabos, Landtagsabgeordneter Patrik Fezekas, Ortsvorsteher Edmund Seier und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Reidl, begrüßen zu dürfen. ➔

Feuerwehr sucht schrott- reife Autos für Übungen

Gebraucht werden kostenlos Fahrzeuge für Übungen, um bei Verkehrsunfällen möglichst schnell und einfach helfen zu können.

**Info bitte an Ortsfeuerwehrkommandant
OBI Johannes Seier, Tel.: 0664/536 72 75**

Freiwillige Feuerwehr Unterpetersdorf

Segnung neues Mannschaftstransportfahrzeug

Bei dem neuen MTF handelt es sich um ein Fahrzeug der Marke Peugeot Boxer mit Platz für 9 Personen. Die feuerwehrtechnischen Aufbauten wurden von der Firma Lagermax durchgeführt. Mit dieser Anschaffung ist die Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Unterpetersdorf für die nächsten Jahre gesichert.

In den zahlreichen Festansprachen wurde immer wieder die Wichtigkeit der Freiwilligkeit und der Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehren betont. Das neue Fahrzeug möge für möglichst wenige Einsätze, im Gegenzug aber für viele Fahrten zu Übungen, Schulungen und Jugendfeuerwehrtätigkeiten genutzt werden.

Im Zuge des Festaktes wurden auch zahlreiche Ehrungen von Feuerwehrmitgliedern des Abschnittes 1 durchgeführt.

Im Anschluss an den Festakt folgte noch ein gemütliches Beisammensein bei einem Dämmerstopp mit dem Musikverein Unterpetersdorf.



Restaurierung des Hl. Aloisius

Schon im Frühjahr 2017 erklärten sich Hermann Bader, Rudolf Pauer und Hubert Stix in einem Gespräch mit Bgm. Heger bereit, die 300 Jahre alte Kapelle des Hl. Aloisius freiwillig und ehrenamtlich zu renovieren. Bgm. Heger erklärte sich spontan bereit, dass die Materialkosten für die Renovierung der Aloisiuskapelle die Marktgemeinde Horitschon übernimmt. Unter Anleitung von Restaurator Bernhard Gritsch und der Unterstützung von Fritz Haller machten sie sich an die Arbeit, um die kleine Kapelle, die auf der Anhöhe nach dem Gasthof Trummer – knapp vor dem Bahnübergang – steht, zu renovieren.

Die Thujen wurden entfernt, das Gitter vor der Kapelle abgebaut, restauriert, eine neue Steinplatte eingebaut, die Mauern abgeschlagen und neu verputzt, der Himmel neu ausgemalt, ein Bleiblechdach angepasst und letztlich auch noch die Statue des Hl. Aloisius fachmännisch durch den Restaurator selbst restauriert.

Neue Stufen wurden angelegt und auch das Kreuz auf der Kapelle neu aufgesetzt.

Jetzt erstrahlt, auch Dank der Unterstützung mehrerer Gewerbetreibender aus der Marktgemeinde (Fa. Bader-Bau, Fa. Leier, Fa. Dummer, Fa. Kaiser, Fa. Zach), der Hl. Aloisius wieder in neuem Glanz.

Über die feierliche Segnung der restaurierten Kapelle und des Hl. Aloisius berichten wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.



Raika Rätsel Rallye

Die NMS folgt immer wieder gerne der Einladung der Raiffeisenbanken von Horitschon und Umgebung an der Rätsel-Rallye teilzunehmen. Diese Radtour in Kombination mit einem Wissensquiz bringt die Köpfe und Füße der Kinder alljährlich zum „Rauchen“! Der Abschluss fand mit Würsteln und Getränken am „Schwanaplatz“ in Neckenmarkt statt. Die drei Teams, die als Sieger der Rallye hervorgingen, bekamen außerdem kleine Aufmerksamkeiten seitens der Raiffeisenbanken.



Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt.

Der andere packt sie kräftig an – und handelt.

(Dante Alighieri)

„Gartl“-Projekt mit Menschen auf der Flucht

Im Rahmen des Religionsunterrichtes motivierte Religionslehrerin Manuela Rutter die Schülerinnen und Schüler der 3b, am „Gartl“-Projekt in Horitschon teilzunehmen!

Auf Initiative von zwei Pensionistinnen, Paula Pichler und Margarete Malitsak-Pauer, und den Grundbesitzern Rosemarie und Rupert Wessely, gibt es seit dem vorigen Jahr Gemüsebeete, die von jungen Asylwerbern betreut werden. Bei dieser Aktion engagierten sich die Kinder mit Feuereifer: Sie brachten viele, teils auch selbstgezoogene Gemüsepflanzen mit, lockerten die Beete auf und setzten eifrig Pflanzen um Pflanze ein.

Herzlichen Dank auch an Frau Direktor Eva Reumann, die uns mit sehr vielen Pflanzen unterstützte. Der Vormittag war für alle Beteiligten eine Bereicherung.

Natürlich wird die 3b ihr Gemüsebeet auch besuchen und freut sich jetzt schon auf das Erntefest im Herbst.



Känguru der Mathematik und Pangea

Gemeinsam mit über 6 Mio. Teilnehmern, darunter über 100 000 Österreicher, tüftelten, knobelten und schwitzten am 17. März unsere Schüler_innen beim Lösen komplexer Denkaufgaben aus dem mathematischen Bereich. Die drei erfolgreichsten Schüler_innen jeder Schulstufe wurden geehrt und mit Urkunden und kleinen Geschenken bedacht.

Zwei 3. Klassen haben auch am Pangea-Wettbewerb teilgenommen und Nico Wessely hat in seiner Schulstufe landesweit den ersten Platz erreicht.

Herzlichen Glückwunsch – wir freuen uns und sind stolz auf euch!

Känguru – Sieger

1. Klasse

Rafael Sidlo
Marcel Gross
Kevin Petschowitsch

2. Klasse

Helena Rutter
Patrik Bader
Marc Bauer

3. Klasse

Saskia Kraly
Lukas Wiedemann
Leonie Mayrhofer

4. Klasse

Lea Trenker
Chiara Sallagar
Anja Tesch



„SPRACHPICKNICK“ – ein Sprachvergnügen der besonderen Art

Im Rahmen des gemeinsamen INTERREG-Projekts von KIGA und VS HORITSCHON (darüber wurde schon in früheren Ausgaben berichtet) lud die Volksschule die zukünftigen Schulkinder in der letzten Juniwoche zu einem „besonderen“ Picknick – nämlich zu einem Sprachpicknick ein.

Nach der Begrüßung im Schulgebäude durch Dir. Marion Schmiedl überreichten die Profi-Kids des Kindergartens ihre Portfoliomappen, die bis zum Ende des 1. Schuljahres an der Schule bleiben. Nach einer kurzen Präsentation ihrer erstellten Portfolios machten sie sich mit Kindergartenleiterin Renate Freiburger und der Kindergartenpädagogin Tatjana Zistler, den Kindern der 1. Klasse Volksschule mit ihren

Lehrerinnen Eszter Németh und Sandra Waxhofer und der Direktorin auf den Weg zum Sportplatz, wo das Picknick stattfand. Ausgebreitete Picknickdecken und ein Picknickkorb mit einer gesunden Jause warteten bereits auf die Kinder. Unter freiem Himmel, bei herrlichem Wetter, führten die Kinder gemeinsame Spiele auf Ungarisch, Deutsch und Englisch durch.

Was gibt es Schöneres, als in die Natur zu gehen, in lockerer Atmosphäre gemeinsam zu essen, zu trinken, zu spielen und dabei die bereits erworbenen Fremdsprachkenntnisse in Englisch und Ungarisch aufzufrischen bzw. zu vertiefen?



ARBÖ

Warnwesten Aktion

Auch heuer gab es wieder Anfang September die ARBÖ Warnwesten Aktion für alle Schulanfänger. Diese Warnwesten sollen die „Taferlklassler“ auf dem Weg zur und von der Schule sichtbar machen und sie dadurch vor den Gefahren im Straßenverkehr schützen. Selbstverständlich können und sollen diese Warnwesten auch in der Freizeit ver-

wendet werden. Der ARBÖ Ortsklub verteilte im Beisein von ARBÖ Präsident Dr. Rezar Peter, BR Bgm. Heger Peter und Frau Dir. Schmiedl Marion, BEd MA, in Horitschon 18 Stück, in Unterpetersdorf 5 Stück und in Ritzing 2 Stück Warnwesten. Landesweit wurden vom ARBÖ Bgld. 2800 reflektierende Warnwesten verteilt.



Kindergarten Horitschon

News



Bildungspartnerschaft im Alterserweiterten Kindergarten Horitschon

Bildungspartnerschaft wird im Alterserweiterten Kindergarten Horitschon aktiv gelebt. Es ist sehr beeindruckend zu beobachten, wie die Kindergartenkinder die gesetzten Angebote von Eltern und Großeltern begeistert im Kindergarten annehmen.



Livias Oma, Frau Eva Hofer, teilte mit den Kindergartenkindern ihre Leidenschaft für das Häkeln, indem sie interessierte Kinder in diese Handarbeitstechnik kindgerecht einführte. So entstanden aus Luftmaschen kleine Nadelpolster, die die Kindergartenkinder stolz nach Hause nehmen durften.

Herr Simon Horvath, Papa von Julian, Leonhard und Samuel sowie Lehrer an der NMS Horitschon, führte mit den ältesten Kindergartenkindern Experimente durch. Freundlicherweise durften dafür der Physiksaal und das Equipment der NMS Horitschon verwendet werden.



Die Erkenntnisse und Effekte der unterschiedlichsten Experimente unter fachkundiger Anleitung beeindruckten die forschenden Kindergartenprofis sehr.

Sophies und Emilias Papa, Herr Norbert Zach, kam sogar mit seinem Bagger in den Kindergarten. Bei den Umbauarbeiten der Rampe im Frühjahr



2017 konnten die Kindergartenkinder die Baggerarbeiten nur durch das Gruppenraumfenster beobachten. Diesmal durften die wissbegierigen Kindergartenkinder aktiv die Steuerung eines Baggers ausprobieren. Dies hinterließ natürlich bleibende Eindrücke bei den HoKi-Kids.

Auf diesem Weg möchte sich das Kindergartenteam Horitschon im Namen der Kindergartenkinder bei Frau Eva Hofer, Herrn Simon Horvath und Herrn Norbert Zach für die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit auf dem Gebiet einer gelebten Bildungspartnerschaft herzlich bedanken.

Gemüsegarten-Projekt mit Flüchtlingen

Ein spannendes Miteinander

Wir, Margarete Malitsak-Pauer und Paula Pichler, hatten gemeinsam die Idee, einen Beitrag zur Integration von Asylwerbern in Horitschon zu leisten.

Wir starteten unser Gemüsegarten-Projekt im Frühjahr 2016. Eine Fortsetzung war heuer auch wieder möglich, da Rosemarie und Rupert Wessely erneut ihren Garten kostenlos zur Bearbeitung zur Verfügung stellten.

Auch Manuela Rutter und ihre Kollegin Gabi Schreiner beteiligen sich ebenfalls mit ihren SchülerInnen wieder an diesem Projekt.

Das Miteinander und der Austausch bereitet uns allen nach wie vor große Freude, auch die deutschen Sprachkenntnisse wurden dadurch gefördert.

Zusätzlich konnte Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der VHS Mattersburg ein Deutschkurs organisiert und finanziert werden, der heuer ab September fortgesetzt werden kann.

Wir machten auch heuer wieder ein Erntefest, bei dem wir gemeinsam mit den Flüchtlingen und den Schulkindern in der VS Horitschon ein Mittagessen kochten.



Musikverein Unterpetersdorf

Herzlichen Glückwunsch



Bader Laura und Leser Ella aus Unterpetersdorf haben im Fach Querflöte bzw. Klarinette die 1. Übertrittsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt und erhielten somit das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze**.

Der Kapellmeister und die Musiker möchten Laura und Ella auf diesem Wege recht herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren und würden sich sehr freuen, wenn sie in Zukunft im Musikverein mitspielen würden. Nochmals herzliche Glückwünsche und weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Pfarre Unterpetersdorf-Haschendorf

Fußwallfahrt der Pfarre Unterpetersdorf-Haschendorf von 12.07. –15.07.2017



Gestärkt mit dem Pilgersegen machten sich am Mittwoch 10 Pilger auf den Weg, 11 weitere Pilger und 2 Radfahrer kamen am Freitag in Puchberg dazu. Beim „**Unterpetersdorfer Kreuz**“ am Lahnsattel wurde gemeinsam gebetet und eine Kerze für die „**Daheimgebliebenen**“ entzündet. Am Samstag Nachmittag zogen wir in Mariazell ein, wo uns Pfarrer Georg Lang und viele Unterpetersdorfer schon erwarteten. Gemeinsam feierten wir beim Gnadenaltar die Hl. Messe, musikalisch gestaltet von **CANTABO Unterpetersdorf** (youtube-Cantabo Unterpetersdorf). Am Abend zogen die Pilger mit einer Lichterprozession in unsere Pfarrkirche ein. Bei der anschließenden Agape im Pfarrgarten wurde

unsere Glaubensgemeinschaft zum Ausdruck gebracht. Es waren wieder vier eindrucksvolle Tage in harmonischer Gemeinschaft.



Herzlichen Glückwunsch



Herr Johann Aminger feierte seinen 80. Geburtstag.

BR Bgm. Peter Heger und Vbgm. Georg Dillhof gratulierten dazu recht herzlich.

Herr Aminger hat den Wert des Geschenk-
korbes der NachbarschaftsHILFE PLUS
zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!



Herr Alfred Gerdenitsch feierte seinen 90. Geburtstag.

BR Bgm. Peter Heger gratulierte dazu recht herzlich.

Herr Gerdenitsch hat den Wert des Geschenk-
korbes der NachbarschaftsHILFE PLUS zur
Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Herr Josef Hutter feierte seinen 85. Geburtstag.

Wir wünschen auf diesem Wege
alles Gute zu diesem Jubelfest.

Herr Hutter hat den Wert des Geschenkkorbes
der NachbarschaftsHILFE PLUS
zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!



Maria und Ewald Trenker feierten das Fest der Goldenen Hochzeit.

BR Bgm. Peter Heger und Vbgm. Georg Dillhof gratulierten dazu recht herzlich.

Familie Trenker hat den Wert des Geschenk-
korbes der WOGJE JUKI zur Verfügung gestellt.
Herzlichen Dank!

Herr Johann Mayrhofer feierte seinen 93. Geburtstag.

Wir wünschen auf diesem Wege
alles Gute zu diesem Jubelfest.

Herr Mayrhofer hat den Wert des Geschenk-
korbes der Feuerwehr Horitschon
zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!





Rosalia und Johann Aminger feierten
das Fest der Goldenen Hochzeit.

BR Bgm. Peter Heger und Vbgm. Georg Dillhof
gratulierten dazu recht herzlich.



Herr Martin Kustor feierte
seinen 90. Geburtstag.

BR Bgm. Peter Heger und Vbgm. Georg Dillhof
gratulierten dazu recht herzlich.



Kristina Fennes hat in kürzest möglicher Studienzeit ihr Studium der Human-
medizin erfolgreich abgeschlossen und wird sich in Zukunft als Ärztin um das
Wohlergehen ihrer Patienten bemühen.

Die ganze Familie gratuliert nochmals von ganzem Herzen zu dieser hervor-
ragenden Leistung, wünscht viel Erfolg und Freude im Berufsleben und eine
glückliche Zukunft!

Seitens der Marktgemeinde Horitschon herzlichen Glückwunsch zu diesem
hervorragenden Erfolg.

GEBURTEN

Juli / August 2017

Forauer Julian
10. Juli 2017

Mayrhofer Vincent Johann
13. Juli 2017

Josef Maja
30. Juli 2017

Gesundheit und Glück den neuen Erdenbürgern!

STERBEFÄLLE

Juli / August 2017

Volpert

Winfried

Ein herzliches Beileid den Hinterbliebenen!

Foto: luise / pixelio.de

Es gibt so Tage...

...da würde
ich gerne
mit jemandem
REDEN!



TELEFON
SEELSORGE

NOTRUF 142 VERTRAULICH KOSTENLOS RUND UM DIE UHR

Erdbewegung



MILE



7312 Horitzschon

0677/6200 27 25

erdbewegung.mile@gmx.at

Google, Facebook:

Erdbewegung Miletitsch

EBM

EBM



**Musikanten
HEURIGER**
beim Musikheim

Freitag, 22.09.2017

ab 16.00 Uhr Heurigenbetrieb
ab 19.00 Uhr Dämmerchoppen mit den
"petersDORFmusikanten"

Samstag, 23.09.2017

ab 15.00 Uhr Heurigenbetrieb
ab 18.00 Uhr Dämmerchoppen mit den
"OLDIES"

Auf euer Kommen freut sich der

MV^{up}
musikverein
unterpetersdorf

Ärzte in Horitschon

Infos

Dr. Gerhard PETSOVITS

Arzt für Allgemeinmedizin

A-7312 Horitschon, Schulgasse 19, T 02610/42870 Fax DW 40, E-Mail petso@direkt.at, www.petsovits.at

ORDINATIONSZEITEN:

Montag	07.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	07.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	keine Ordination
Donnerstag	07.00 – 11.30 Uhr
Freitag	07.00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: Vertretung Dr. Wiedemann, Lackenbach, Feldg. 2, Tel.: 02619/8655 und Dr. Schlaffer, Neckenmarkt, Rathausgasse 6, Tel.: 02610/42271. Außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie mich bis 17.00 Uhr in dringenden Fällen immer unter der Mobiltelefon-Nr. 0664/1350085.

Bei medizinischen Notfällen in der Nacht (17.00 bis 07.00 Uhr) und am Wochenende rufen Sie bitte den **Notdienst Tel. 141**.

KINDER-ORDINATION

Jeden Montag von 15.30—17.00 Uhr gibt es die **Kinderordination**.

Diese Ordination ist ausschließlich für Säuglinge und Kinder vorgesehen.

Angeborene Leistungen:

- Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
- Alle Impfungen - kostenlos - im Rahmen des Mutter-Kind-Passes
- Untersuchungen und Beratungen bei Krankheit
- Gewichtskontrollen
- Stillberatung, Ernährungsberatung

Impfstoffe sind in der Hausapotheke lagernd.

Nach Möglichkeit bitten wir um tel. Voranmeldung unter 02610/42870 zu den Ordinationszeiten.



Hauptstraße 100
7312 Horitschon

T: +43 / (0)680 1126608
F: +43 / (0)2610 42348
E: office@moveamus.at
W: www.moveamus.at

**Termine nach telefonischer
Vereinbarung**



Die Praxis ist nach ÖNORM
B 1600 barrierefrei.

Magyarul is beszélünk!

Praxis für Orthopädie und Physiotherapie

DDr. Johann A. Regner

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Arzt für Allgemeinmedizin

W a h l a r z t

Angebot Orthopädie:

- nicht operative Behandlung von Beschwerden am Bewegungsapparat (z.B.: Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen) unter Anwendung medikamentöser und manueller Therapieformen
- Durchführung von und Begleitung bei orthopädietechnischen Versorgung (Einlagen, Schuhe, Mieder, Orthesen, Prothesen, und dergleichen)
- Beratung vor Operationen und Nachbehandlung nach Operationen am Bewegungsapparat

Angebot Physiotherapie:

- weiterführende Behandlung von Beschwerden am Bewegungsapparat durch diplomierte Physiotherapeuten
- Rehabilitation nach orthopädischen Operationen und Sportverletzungen

Tipps für Ihre Gesundheit



Erste Hilfe rettet Leben

Wissen Sie was zu tun ist im Ernstfall? Ihr Erste Hilfe Kurs ist vielleicht schon Jahre her?

Am **09. September 2017** ist **Tag der Ersten Hilfe**. Vielleicht eine Gelegenheit Ihr Erste Hilfe Wissen aufzufrischen?

Die Rettungsdienste in Ihrer Umgebung kommen gerne für einen Kurs in Ihre Gemeinde!

Freizeit- und Haushaltsunfälle – die unterschätzte Gefahr

Wann hatten Sie zuletzt Glück? Glück, dass nichts oder nichts Schlimmes passiert ist? Verschiedene Ursachen wie Stress oder Unachtsamkeit führen schnell zu Unfällen. Freizeit- und Haushaltsunfälle machen $\frac{1}{4}$ aller Unfälle aus – gehen Sie einmal mit ‚offenen Augen‘ durch Ihre Wohnung, die Werkstatt oder den Garten und machen Sie Ihr Umfeld sicherer:

Halten Sie Ordnung – räumen Sie weg, was Sie nicht benötigen. Je weniger herumliegt umso geringer ist die Wahrscheinlichkeit zu stürzen.

Schützen Sie sich selbst – von der Sonnencreme im Freibad bis zum Helm bei der Radtour, die kleinen Alltags-Helfer schützen Sie vor Schlimmerem.

‚Schuster bleib bei deinen Leisten!‘ – unternehmen Sie nur Tätigkeiten bei denen Sie sich auskennen und auch mit den Gefahren und Schutzmaßnahmen vertraut sind!

Wenn trotzdem einmal etwas geschieht:

Es blutet stark – das Blut rinnt oder spritzt im Schwall aus der Wunde

Setzen Sie die Person an einem sicheren Ort zu Boden.

Bitten Sie die Person selbst fest auf die Verletzung zu drücken und holen Sie einen Verbandskasten und wählen Sie den Notruf (144).

Ziehen Sie Handschuhe an und drücken mit einer Saugkompressen fest auf die Verletzung.

Bleiben Sie beim Verletzten bis die Rettung eintrifft.

Ich habe mich verbrannt – die Brandblase spannt bereits

Kühlen Sie die Verbrennung so rasch als möglich mit handwarmen Wasser, stoppen Sie die Kühlung sofort, wenn der Person kalt wird!

Nehmen Sie keimfreie Wundauflagen und verbinden sie die verbrannte Stelle steril.

Suchen Sie einen Arzt auf.

Ups, was war da in der Flasche? – Trinkflaschen sind nicht zum Aufbewahren für Reinigungsmittel gedacht!

Achten Sie auf Ihren Selbstschutz und berühren Sie den Behälter nicht mehr.

Rufen Sie den Notruf (144).

Spucken Sie alles aus / lassen Sie alles ausspucken, was noch im Mund ist.

Spülen Sie den Mund mit ausreichend Wasser über einen längeren Zeitraum aus – nichts mehr nachtrinken und nicht zum Erbrechen bringen!

Fragen Sie in der Vergiftungsinformationszentrale (01/4064 343) nach weiteren Ratschlägen für Ihre spezielle Situation.

Autsch – der Stich tut weh...

Fragen Sie nach einem Bienen- oder Wespenstich die betroffene Person ob eine Allergie bekannt ist. Ist dies der Fall oder liegt bereits Atemnot vor, rufen Sie den Notruf (144).

Der Erkrankte soll tief und langsam atmen, setzen Sie die Person auf.

Wickeln Sie Eis in Tücher ein und kühlen Sie die betroffene Stelle, geben Sie Eis zum Lutschen, falls die betroffene Stelle im Mundbereich liegt.

Eine regelmäßige Auffrischung des Erste-Hilfe-Wissens kann in Notfällen Leben retten. Es wird empfohlen sein Wissen alle 2 bis 4 Jahre aufzufrischen. Dafür gibt es spezielle Auffrischkurse. Alle Erste-Hilfe-Kurse des Roten Kreuzes finden Sie hier: ersthilfe.at



Fit und locker mit Kindertanz

Nähere Infos erhalten Sie bei
Ricki Petschowitsch (0699 816 76 281)

Fit und locker mit Fun Aerobic & Dance für Kids

Nähere Infos erhalten Sie bei
Ricki Petschowitsch (0699 816 76 281)

Kreatives Handarbeiten



2-wöchentlicher Treffpunkt
im Kulturkeller der Gemeinde Horitschon

Die nächsten Termine:

Dienstag, 03.10.2017

Dienstag, 17.10.2017

Dienstag, 31.10.2017

ab 16.30 Uhr

Wir freuen uns auch über neue
Teilnehmer/innen.



AKTIV GESUND—SESSELGYMNASTIK

Mit unserer Sesselgymnastik wollen wir die Koordination, Kraft und Beweglichkeit erhalten und fördern. Ein Bewegungsmix mit Musik am Sessel sitzend hält uns in Schwung. Gemeinsam lachen fördert die Gruppenzusammengehörigkeit.

Start: 6. Oktober 2017

- Erlernen ausgleichender Übungen (mobilisieren, dehnen, kräftigen, entspannen)
- Erhalten der Gelenkbeweglichkeit
- Mildes Herz-Kreislauftraining
- Lernen der Grundregeln für ein persönliches Gesundheitstraining



FIT IN HORITSCHON

mit Smovey-Einsatz



Wirbelsäulenyoga für Anfänger bei Rückenproblemen

Montag im Kulturkeller Horitschon
von 18.00 – 19.00 Uhr

Gesundheitsturnen für alle Altersgruppen

Mittwoch in der NMS Horitschon
von 18.00 – 19.00 Uhr
Nähere Infos: Wessely Hilda,
Tel.: 0664/214 21 82

Yoga für Fortgeschrittene

Montag im Kulturkeller Horitschon
von 19.00 – 20.30 Uhr

Aerobic - Muskelaufbautraining Arm-Bein-Bauch-Po

Mittwoch in der NMS Horitschon
von 19.00 – 20.00 Uhr

SESSELGYMNASTIK

Start: 6. Oktober 2017



Infos: Ricki Petschowitsch, T 0699/816 76 281

Gratis—Selbstverteidigungskurs

mit der Polizei für alle ab 14 Jahre

5mal 2 Einheiten

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Ricki Petschowitsch, T 0699/816 76 281

Adventmarkt

im Horitschoner Eichenwald

Samstag, 2. Dezember 2017

Interessierte Aussteller für den
Adventmarkt melden sich bitte
unter 02610/42459 oder
0664/562 03 14.

ZUMBA

Jeden Freitag, um 18.30 Uhr,
in der NMS Horitschon.

Einstieg jederzeit möglich!

Nähere Infos erhalten Sie bei Aminger
Michaela, T 0680/123 23 18.

Österreichischer Zivilschutzverband - Landesverband Burgenland



7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
Fax: 02682/63620-4
E-mail: office@bzsv.at



Presseaussendung des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

Sicherheitstipp: Sicherer Schulweg

Im Burgenland gab es im Vorjahr wieder viele verletzte Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren bei Unfällen auf Schulwegen. Anlässlich des Schulanfangs gibt der Burgenländische Zivilschutzverband Tipps, wie Unfälle vermieden werden können.

- Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste.
- Nur wenn das Kind die Verkehrszeichen kennt, kann es diese auch befolgen. Zeigen und erklären Sie nur jene, die für Kinder dieser Altersstufe wichtig sind.
- Wichtig ist, dass das Kind genügend Zeit zur Verfügung hat, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.
- Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein.
- Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Kuratorium für Verkehrssicherheit und bei den Autofahrerklubs.

Eisenstadt, im August 2017

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND TERMINE

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

06.10.2017 Kammer für Arbeiter und
20.10.2017 Angestellte, Oberpullendorf,
Spitalstraße 25, 8.00—12.00 Uhr

Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt

03.10.2017 der Bauern im landwirtschaftl.
17.10.2017 Bezirksreferat, Oberpullendorf,
Schloßplatz 3, 8.00—11.00 Uhr

Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt

22.09.2017 der Bauern im Gemeindeamt
Neckenmarkt, Rathausgasse 1
8.00—11.00 Uhr

Sprechtag des Kriegsopfer– und Behindertenverbandes

20.10.2017 in Oberpullendorf im Gasthof
„Zur Post“, Hauptstr. 10,
9.00—10.30 Uhr

Kostenlose Beratung in allen Fragen zur Aus– und Weiterbildung

27.09.2017 in Oberpullendorf
04.10.2017 in Deutschkreutz

Nur gegen telefonische Voranmeldung unter
M 0664/884 30 663 oder
www.bildungsberatung-burgenland.at

Sprechtag der Pensionsversicherung für Arbeiter und Angestellte in Horitschon

Herr Gregor Mick von der PVA hält
für unsere Gemeinde jeden
**dritten Freitag im Monat
von 16.00—17.00 Uhr**
einen Sprechtag
im Gemeindeamt Horitschon ab.

SPRECHTAG BÜRGERMEISTER

Dienstag: 13.00—15.00 Uhr

sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

SPRECHTAG VIZEBÜRGERMEISTER

Termine mit Vizebürgermeister
Georg Dillhof sind jederzeit nach
telefonischer Anmeldung unter der
Tel.Nr.: 0664/861 02 39 möglich.

Schwarzes Brett

suche-biete-suche-biete-suche-biete-suche-biete-suche-biete-suche

ERSTE BGLD GEMEINNÜTZIGE
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT

Freie Wohnung

7312 Horitschon
Hauptstraße 43
Wohnung Nr. 3/2

Nähere Infos unter 02631/2205-0,
office@ebsg.at, www.ebsg.at

BAUBERATUNG

Bausachverständiger Architekt
Dipl.Ing. Anton Mayerhofer hält jeden
ersten Samstag im Monat ab 13.00 Uhr
eine Bauberatung ab.
Interessierte können sich bis Freitag davor
im Gemeindeamt Horitschon anmelden.

Veranstaltungskalender September — Dezember 2017

September

23.09. Mistfest, Gesundes Dorf

Oktober

28.-29.10. Rotweinherbst,
Weinbauverein

November

05.11. Pensionistenkränzchen,
GH Lazarus

09.11. Laternenfest, KG Horitschon

09.11. Laternenfest, KG Unterpetersdorf

18.11. Bauernpreisschnapsen,
ASKÖ Horitschon/UP,
GH Lazarus

Dezember

02.12. Adventmarkt, ARBÖ, Eichenwald

03.12. Nikolausfeier,
Pfarrkirche Unterpetersdorf

04.12. Nikolausfeier,
Kirchenplatz Horitschon

09.12. Benefizpunschstand, SPÖ,
Kirchenplatz

10.12. Adventkonzert, MV Weinland,
Pfarrkirche Horitschon

17.12. Adventkonzert, MV Unterpeters-
dorf, Pfarrkirche Unterpetersdorf

24.12. Friedenslicht, FF Horitschon

24.12. Benefizglühwein, Burschenschaft
Horitschon, Kirchenplatz

24.12. Benefizglühwein, Dorfplatz, Unter-
petersdorf

27.12. Weinweihe, Weinbauverein,
Pfarrkirche Horitschon

27.12. Weinweihe, Weinbauverein,
Pfarrkirche Unterpetersdorf

30.12. Neujahrsempfang, Gemeindeamt

31.12. Silvesterwanderung, UNION

Abfuhrtermine Horitschon

Restmüll

Mittwoch, 18.10.2017
Mittwoch, 15.11.2017

Biomüll

Donnerstag, 28.09.2017
Donnerstag, 12.10.2017
Samstag, 28.10.2017
Donnerstag, 09.11.2017

Gelber Sack

Montag, 16.10.2017
Montag, 27.11.2017

Papier

Mittwoch, 25.10.2017

Abfuhrtermine Unterpetersdorf

Restmüll

Mittwoch, 18.10.2017
Mittwoch, 15.11.2017

Biomüll

Freitag, 29.09.2017
Freitag, 13.10.2017
Freitag, 27.10.2017
Freitag, 10.11.2017

Gelber Sack

Montag, 30.10.2017
Montag, 11.12.2017

Papier

Mittwoch, 27.09.2017

ALTSTOFFZENTRUM

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00—17.00 Uhr

Samstag von 13.00—16.00 Uhr

Ausschließlich Haushaltsmengen aus privaten
Haushalten dürfen abgeladen werden!



Marktgemeinde Horitschon

Hauptstraße 43 7312 Horitschon
T 02610/42241-0 F 02610/42241-22
www.horitschon.at post@horitschonbgld.gv.at

Redaktionsschluss

Um die rechtzeitige Herausgabe der nächsten Gemeinde-
zeitung zu ermöglichen, wird als

Redaktionsschluss für alle Beiträge der 29.09.2017 festgelegt.

Erscheinungstermin: 41. Kalenderwoche 2017

Später einlangende Beiträge können leider nicht mehr be-
rücksichtigt werden!

IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Horitschon

Druck: novum publishing gmbh